

Dokumentation der vorgenommenen Änderungen und Korrekturen von Produkten in der Beschäftigungsstatistik

Beschäftigte

Januar
2018

Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

Zum 3. Januar 2018 veröffentlicht die Statistik der Bundesagentur für Arbeit revidierte Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik. Betroffen von Veränderungen ist insbesondere das Jahr 2016. Hintergründe und Effekte der Revision werden im Folgenden erläutert.

Im Jahr 2016 sind Dateien mit Arbeitgebermeldungen aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in der BA nicht verarbeitet worden. Die nicht verarbeiteten Meldungen wurden wiederbeschafft und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu erzeugt. Nach der erneuten Verarbeitung der nun vollständigen Datenbasis ist eine rückwirkende Revision der Beschäftigungsstatistik erforderlich. Die Revisionseffekte halten sich in engen Grenzen. Folgende signifikante Effekte sind hervorzuheben:

- Die Anzahl der begonnenen und beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse wird für den Berichtsmonat Januar 2016 um 18.300 (1,8 Prozent) bzw. 8.300 (0,7 Prozent) nach oben korrigiert.
- Die Anzahl der beendeten Beschäftigungsverhältnisse wird in den Berichtsmonaten Juni und Juli 2016 um 54.600 (7,0 Prozent) bzw. 53.900 (5,3 Prozent) nach unten korrigiert.
- Der Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten wird für den Juni 2016 um 69.600 (0,2 Prozent) bzw. 7.300 (0,1 Prozent) und den Juli 2016 um 119.900 (0,4 Prozent) bzw. 16.300 (0,2 Prozent) nach oben korrigiert.

Diese Datenrevision wird außerdem genutzt, um eine bislang bestehende Lücke bei dem Merkmal „Arbeitszeit“ (Vollzeit / Teilzeit) zu schließen. Die bisher fehlenden Angaben für sozialversicherungspflichtige Beschäftigte der Berichtsjahre Jahre 2011 und 2012 werden anhand Schätzwerten vervollständigt. Die Grundlage bildet ein Schätzmodell, welches vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung entwickelt wurde.

Ein Methodenbericht mit konzeptionellen Hintergründen erscheint am 20. Dezember 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Des Weiteren erscheint ein Revisionsbericht mit tabellarischen Ergebnissen und Vorher-nachher-Vergleichen zum Veröffentlichungstermin der Revision der Beschäftigungsstatistik am 3. Januar 2018.

April
2017

Eingeschränkte Berichterstattung in der BST (Beschäftigungsverhältnisse)

Aufgrund eines Fehlers im betrieblichen Prozess wurden im Jahr 2016 elektronisch übermittelte Datenpakete von der Datenstelle der deutschen Rentenversicherung (DSRV) nicht an das IT-Verfahren der Statistik übertragen. Die fehlenden Datensätze aus diesen Datenpaketen setzen sich aus An-, Ab-, Jahres- und Unterbrechungsmeldungen sowie Stornierungen zusammen. Der geschätzte Verlust an Meldungen auf das Jahr 2016 bezogen, liegt bei etwas über einem Prozentsatz.

Die Nichtverarbeitung dieser Meldungen hat Auswirkungen auf die Ergebnisse des Berichtsjahres 2016. Fehlende Jahresmeldungen können zu einer vorzeitigen Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses oder zu einer Lücke im Beschäftigungsverlauf mit fehlenden Informationen für diesen Zeitraum führen. Fehlende Anmeldungen wirken sich auf die Anzahl der begonnenen Beschäftigungsverhältnisse aus, fehlende Abmeldungen auf die Anzahl der beendeten Beschäftigungsverhältnisse und fehlende Stornierungen (zu vorhandenen Meldungen die dadurch nicht storniert werden) können dazu führen, dass ein Beschäftigungsverhältnis beispielsweise doppelt ausgewiesen wird.

Die beendeten Beschäftigungsverhältnisse sind im 2. und 3. Quartal 2016 auffällig überzeichnet. Die begonnenen Beschäftigungsverhältnisse hingegen unterzeichnet. Dementsprechend ist der

	<p>Bestand an sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen im Juni und Juli 2016 deutschlandweit um rund 0,2 Prozent unterzeichnet. Auf regional tiefer gegliederter Ebene gibt es zum Teil größere Abweichungen.</p> <p>Aus diesen Gründen wird für das 2. und 3. Quartal 2016 eine eingeschränkte Berichterstattung der Beschäftigungsverhältnisse erfolgen. Die Berichterstattung zum Bestand der Beschäftigungsverhältnisse erfolgt für diese beiden Quartale nur noch nach Deutschland, West- und Ostdeutschland, eine tiefere regionale Gliederung, selbst nach Bundesländern wird nicht veröffentlicht. Über die begonnenen und beendeten Beschäftigungsverhältnisse wird für das 2. und 3. Quartal 2016 nicht berichtet. Gleitende Jahreswerte und Jahressummen für 2016 sind zu diesen Daten dann ebenfalls nicht möglich. Es ist geplant, im Juli 2017 die reguläre Berichterstattung (mit dem 4. Quartal 2016) wieder aufzunehmen, mit Ausnahme von Vorquartalsvergleichen.</p> <p>In den nächsten Monaten wird eine rückwirkende Korrektur der Beschäftigungsstatistik konzipiert und in das IT-Verfahren implementiert. Nach Fertigstellung werden die Daten der BST für die betroffenen Monate bis zum aktuellen Rand neu aufgebaut und die bisher veröffentlichten Zahlen werden revidiert. Dann werden die korrigierten Daten zu den Beschäftigungsverhältnissen auch für das 2. und 3. Quartal 2016 in vollem Umfang berichtet.</p>
März 2017	<p>Korrektur vorläufiger Ergebnisse für das 2. Halbjahr 2016</p> <p>Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht aus der Beschäftigungsstatistik die aktuellsten Daten immer als hochgerechnete Werte. Die zunächst vorläufigen und hochgerechneten Beschäftigten-daten unterliegen von Monat zu Monat Korrekturen, bis sie nach sechs Monaten fixiert werden. Zum Veröffentlichungstermin 1. März 2017 korrigiert die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) die bisherigen Hochrechnungsergebnisse über sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für das 2. Halbjahr 2016 stärker als sonst üblich. Die Ursache sind im Februar 2017 erkannte Datenverarbeitungsfehler von Anfang 2016, welche Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Ergebnisse haben. Die neuen Hochrechnungsergebnisse für die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung fallen deshalb für den Berichtsmonat November 2016 bundesweit um etwa 385.000 Beschäftigte höher aus, als in der bisherigen Hochrechnung angegeben. Der Fehler betrug 1,2 Prozent. Für den Berichtsmonat August 2016 liegt der endgültige Wert um etwa 176.000 Beschäftigte (0,6 Prozent) über dem bisherigen Hochrechnungsergebnis. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sind die endgültigen Werte der Berichtsmonate Juni und Juli 2016 leicht untererfasst (geschätzt: Juni 60.000 bzw. 0,2 Prozent, Juli 120.000 Beschäftigte bzw. 0,4 Prozent). Deshalb werden Ende 2017 nach weiteren Analysen rückwirkend revidierte Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung veröffentlicht.</p> <p>Für die Beschäftigungsentwicklung bedeuten die neuen Ergebnisse: Der Zuwachs der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung gegenüber dem Vorjahr hält praktisch unverändert an.</p>
Januar 2016	<p>Die Statistik zur Arbeitnehmerüberlassung ab Berichtszeitraum „1. Halbjahr 2015“ wurde in die Beschäftigungsstatistik integriert; das Produkt enthält revidierte Daten ab dem Berichtsmonat Januar 2013.</p> <p>Mit der Einführung eines gesonderten Kennzeichens der Arbeitnehmerüberlassung in das Meldeverfahren zur Sozialversicherung wurde die Voraussetzung geschaffen, die Statistik zur Arbeitnehmerüberlassung in die Beschäftigungsstatistik zu integrieren.</p>
November 2015	<p>Korrektur des Produktes „Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen - Deutschland, Länder“.</p> <p>Im Produkt zum Stichtag März 2014 waren statt der geringfügig Beschäftigten die geringfügig entlohnt Beschäftigten enthalten.</p>
August 2015	<p>Das Produkt „Regionalreport über Beschäftigte - Regionen der Agenturen für Arbeit (fiktive Gebietsstände)“ wurde bereits mit dem Stichtag 30.06.2014 letztmalig produziert und online gestellt.</p> <p>Am 18.08.2015 wurde dieses Produkt komplett aus dem Internetangebot der Statistik entfernt. Weiterhin in unserem Internetangebot finden Sie das Produkt „Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und kreisfreie Städte, Regionen der Agenturen für Arbeit“.</p> <p>Bei Bedarf kann per Datenanfrage an das Zentrale Statistik-Postfach: Statistik-Datenzentrum@arbeitsagentur.de das oben genannte Produkt der fiktiven Gebietsstände angefordert werden.</p>



August 2015	Aufgrund einer fehlerhaften Benennung bei der Mehrfachbeschäftigung in den Produkten des Länderreportes wurden diese rückwirkend im Internet ausgetauscht. Beschrieben wurde hier die geringfügig entlohnte Beschäftigung, wobei es lediglich geringfügige Beschäftigung, somit inklusive der kurzfristigen Beschäftigung, heißen müsste. Auf die bereits veröffentlichten Daten hat dies keine Auswirkung.
Juli 2015	Ab dem Stichtag 30.6.2013 sind Pendlerverflechtungsdaten auf Kreisebene und der Gemeindeband kostenfrei im Internet verfügbar. Daten vor diesem Stichtag sind weiterhin kostenpflichtig und als Sonderauswertung bestellbar.
Juni 2015	Aufgrund einer IT-technischen Fehlverarbeitung war seit dem Stichtag Januar 2014 die Anzahl der Fälle, die hinsichtlich des Alters nicht zuordenbar sind, deutlich gestiegen. Die statistischen Ergebnisse betrafen nur die unter 25-Jährigen und wurden rückwirkend korrigiert. Ebenso war eine technische Korrektur der Wohnortangaben, mit geringfügigen Auswirkungen, erforderlich.
Mai 2015	Korrektur des Produktes „Zeitreihe über Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen - Deutschland, Länder“ aufgrund falsch dargestellter Altersgruppen der Auszubildenden.
März 2015	Das Produkt „Zeitreihe über Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen - Deutschland, Länder“ wurde um die neuen Personengruppen „sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Freiwilligendiensten“ (ab Stichtag 31.03.2012) sowie um die „sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Werkstätten für Behinderte Menschen und ähnlichen Einrichtungen“ (ab Stichtag 30.06.2003) ergänzt.
Januar 2015	Die Angaben zu „Berufsabschluss“, „Schulabschluss“ und „Ausbildung“ wurden revidiert und entsprechen nun dem höchsten, je gemeldeten Abschluss. Dadurch wird eine Qualitätsverbesserung und Minimierung der Fälle ohne konkrete Angabe des Abschlusses erreicht. Dies wurde bei den bereits veröffentlichten Zeitreihen (Daten nach der Revision) korrigiert. Reine bereits veröffentlichte Quartalshefte (Daten nach der Revision) werden nicht korrigiert.
November 2014	Erweiterung des Internetangebotes um das Produkt „Zeitreihe über Beschäftigte nach Berufen (Klassifizierung der Berufe 1988) - Deutschland, Länder“. Dieses Produkt zeigt die Darstellung nach den Berufsordnungen (3-Steller) der damals gültigen Stichtage. Daher ist dies eine einmalige Veröffentlichung.
November 2014	In der Publikation „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gemeinden, Kreisen mit Pendlerdaten – Deutschland“ wurden die Ein- und Auspendlerdaten korrigiert. Regional nicht zuordenbare Fälle sind bei Pendlerangaben nicht mehr enthalten. Zu finden hier.
Oktober 2014	Erweiterung des Internetangebotes um das Produkt „Zeitreihe nach der Wirtschaftsklassifikation WZ 93/2003 - Deutschland, Länder“. Dieses Produkt zeigt die Darstellung nach den Wirtschaftsgruppen der WZ 93 und der WZ 2003 der damals gültigen Stichtage. Daher ist dies eine einmalige Veröffentlichung.
Oktober 2014	Das Produkt „begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse - Deutschland, Länder“ wurde wie folgt unbekannt „Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse – Deutschland, Länder“ und um den Bestand an Beschäftigungsverhältnisse erweitert.
September 2014	Erweiterung der Publikationen „Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen und Merkmalen – Zeitreihe“, rückwirkend ab dem Stichtag 31.12.2013, um die Daten der Länder.
August 2014	Einführung von drei neuen Produkten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Insgesamt und Auszubildende sowie geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen sowie ausgeübten Tätigkeiten nach ausgewählten Merkmalen in Deutschland und den Ländern (Zeitreihen). Einführung eines weiteren Produktes über sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäf-

	<p>tigte EU-Bürger mit Arbeitsort in Deutschland nach Staatsangehörigkeiten in Deutschland, den Ländern, Kreisen sowie kreisfreien Städten mit vierteljährlicher Aktualisierung.</p> <p>Die Datenaufbereitung für die Beschäftigungsstatistik wurde modernisiert. Dabei wurde eine verbesserte Modellierung der Daten vorgenommen, welche die Grundlage für genauere Ergebnisse und für die weitere Ausbaufähigkeit dieser Statistik schafft. Außerdem wurde dabei die Abgrenzung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung überprüft und um neue Personengruppen erweitert. Die Abweichungen der neu aufbereiteten Daten zu den früher veröffentlichten Ergebnissen sind so bedeutend, dass eine rückwirkende Revision der Daten ab 1999 erforderlich ist. Dadurch wird jedoch gleichzeitig eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitverlauf ermöglicht, weil die Statistik-Ergebnisse für diesen gesamten Zeitraum mit identischen Methoden erzeugt sind. Näheres hierzu siehe neuen Methodenbericht.</p> <p>Ab dem Stichtag 31. Dezember 2013 werden die Produkte der Beschäftigungsstatistik im Internetangebot mit den neuen Daten angeboten. Diese finden Sie wie folgt hier.</p>
Januar 2014	<p>In die Publikation „Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte nach Merkmalen (Zeitreihe)“ wurden für den Zeitraum September 2011 bis September 2012 die Daten der geschätzten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Voll- und Teilzeit ergänzt. Näheres hierzu siehe neuen Methodenbericht.</p>
Oktober 2013	<p>In die Publikation „Beschäftigung nach Ländern in wirtschaftsfachlicher Gliederung – Deutschland“ wurden ab dem Stichtag August 2013 die saisonbereinigten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen für Deutschland mit aufgenommen.</p>
Oktober 2013	<p>Neue Erhebungsinhalte „Arbeitszeit“; „ausgeübte Tätigkeit“ sowie „Schul- und Berufsabschluss“ in der Beschäftigungsstatistik verfügbar:</p> <p>Die Statistik der BA berichtet regelmäßig über die Struktur und die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen und der geringfügigen Beschäftigten. Wegen einer Umstellung im Erhebungsverfahren (siehe Beitrag vom März 2012) war für einen vorübergehenden Zeitraum weder eine Berichterstattung zur „ausgeübten Tätigkeit“ der Beschäftigten, noch zu ihrer „Ausbildung“ oder zu ihrer „Arbeitszeit“ möglich. Das betraf die Stichtage nach dem 30. Juni 2011. Ab dem Stichtag 31. Dezember 2012 können diese Merkmale in der Beschäftigungsstatistik wieder berichtet werden. Näheres hierzu siehe neuen Methodenbericht.</p> <p>Die betroffenen Publikationen die zum Stichtag 31.12.2012 bereits im Internet eingestellt waren, wurden am 01.10.2013 ausgetauscht.</p>
September 2013	<p>Aufgrund der technischen Umschlüsselung der Angaben zur Tätigkeit im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Tätigkeitsschlüssels ist es im Data Warehouse (DWH) der Statistik der Bundesagentur für Arbeit im Zeitraum Januar bis Mai 2012 zu einem inkonsistenten Datenstand beim Quartalsstichtag 30.06.2011 gekommen. Die Daten wurden korrigiert.</p> <p>Die Korrektur hat leider dazu geführt, dass im Vergleich zu den für diesen Stichtag bereits veröffentlichten Zahlen nun geringe Differenzen bestehen. Diese Differenzen betreffen jedoch lediglich die Gliederung nach „Berufsordnung“ und „Ausbildung“. Das Ausmaß der Änderungen ist sehr gering: Bei den beiden genannten Dimensionen reduziert sich die Anzahl der Fälle mit „Fehler im Ursprungswert“ um insgesamt 20.579 zu Gunsten der übrigen Kategorien.</p> <p>Die Publikation „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen der KldB 1988“ wurde daraufhin zum Stichtag 30.06.2011 im Internet komplett ausgetauscht.</p>

August 2012	<p>Einführung eines neuen Produktes über Bevölkerung, sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte sowie Beschäftigungsquoten nach ausgewählten Merkmalen (Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Alter) in den Kreisen und Agenturen sowie in Deutschland und den Ländern (Zeitreihen).</p> <p>Die regionale Abgrenzung bezieht sich auf den Wohnort.</p>
Juni 2012	<p>Die Publikation „sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen“ wird, aufgrund der Umstellung diverser Erhebungsinhalte, nach dem Stichtag 30.06.2011 vorerst eingestellt. Wann und in welcher Form diese Publikation weitergeführt wird, kann aktuell noch nicht abgesehen werden. (Siehe hierzu Beitrag vom März 2012)</p>
April 2012	<p>Einführung von zwei neuen Produkten:</p> <p>Aktuelle Eckwerte der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten (Zeitreihe) - SGB II-Trägergebiete (Arbeitsort)</p> <p>Aktuelle Eckwerte der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten (Zeitreihe) - SGB II-Trägergebiete (Wohnort)</p> <p>Beide Produkte ermöglichen eine Darstellung nach Jobcentern.</p>
März 2012	<p>Aufgrund der Umstellung der Erhebungsinhalte hinsichtlich der Angaben zur Tätigkeit („Arbeitszeit“, „Ausbildung“ und „ausgeübte Tätigkeit (Beruf)“) ist ein statistischer Nachweis für Stichtage nach dem 30. Juni 2011 derzeit nicht sinnvoll. Näheres hierzu siehe Methodenbericht.</p>
Februar 2012	<p>Beschäftigung nach Ländern in wirtschaftsfachlicher Gliederung – Deutschland</p> <p>Die Grafik auf dem Deckblatt des Berichtes wurde korrigiert.</p>
Januar 2012	<p>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach Regionen der SGB II-Trägergebiete – Deutschland“</p> <p>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach Regionen der Agenturen für Arbeit – Deutschland“</p> <p>Diese neuen Produkte enthalten Quartalsdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen jeweils in den Regionen der SGB II-Trägergebiete und Agenturen für Arbeit nach dem Arbeits- und Wohnortprinzip.</p> <p>„Länderreport – Deutschland, Länder“</p> <p>Dieses Produkt wurde um Daten über ausschließlich und im Nebenjob kurzfristig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Berufen sowie ausgewählten Merkmalen ergänzt.</p> <p>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach Wirtschaftszweigen – Deutschland, Länder“</p> <p>Dieses Produkt wurde um die Merkmale Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Qualifikation erweitert.</p>
Oktober 2011	<p>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach ausgewählten Merkmalen (Zeitreihe 1974 bis 1998) – Deutschland, Länder“</p> <p>Dieses Produkt wurde um Daten zu Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie Auszubildenden erweitert.</p>
Oktober 2011	<p>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach Berufen (Klassifizierung der Berufe 1988) – Deutschland, Länder“</p> <p>Dieses Produkt wurde um die Merkmale Voll- und Teilzeitbeschäftigung sowie Qualifikation erweitert.</p>

April 2011	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach Kreisen und kreisfreien Städten – Deutschland“ Dieses Produkt wurde um das Merkmal Voll- und Teilzeitbeschäftigung erweitert.
Dezember 2010	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte „nach Kreisen und kreisfreien Städten – Deutschland“ Dieses neu eingeführte Produkt enthält Quartalsdaten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen für alle Kreise und kreisfreien Städte nach dem Arbeits- und Wohnortprinzip.
September 2010	Sozialversicherungspflichtig / geringfügig Beschäftigte „nach Altersgruppen – Deutschland, Länder“ Diese neu eingeführten Produkte enthalten Zeitreihen (Quartalsdaten) über sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Altersgruppen in Deutschland und den Ländern.
April 2010	Sozialversicherungspflichtig / geringfügig Beschäftigte – „Länderreport – Deutschland, Länder“ Änderung: Ab dem Stichtag 30. September 2009 stehen die Daten zu den kurzfristig Beschäftigten (insgesamt) nach ausgewählten Merkmalen, Wirtschaftszweigen (Wirtschaftsabschnitte und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-gruppen), Berufsbereichen/-abschnitten auch auf Länderebene zur Verfügung. Neben den ausschließlich kurzfristig Beschäftigten werden die im Nebenjob kurzfristig Beschäftigten in den Ländern nach Geschlecht und Nationalität veröffentlicht. Eine weitere Unterteilung ist aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich.
Dezember 2009	Sozialversicherungspflichtig / geringfügig Beschäftigte – „Länderreport – Deutschland, Länder“ Änderung: Ab dem Stichtag 31. Dezember 2008 werden in diesem Bericht Daten über kurzfristig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeiten, nach Wirtschaftszweigen (Wirtschaftsabschnitte und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-gruppen) und nach Berufsbereichen und -abschnitten mit aufgenommen. Diese Daten werden nur für Deutschland, West- und Ostdeutschland zur Verfügung gestellt. Daten über ausschließlich und im Nebenjob kurzfristig Beschäftigte werden nach dem Geschlecht veröffentlicht.

Arbeitnehmerüberlassung

Januar 2012	„Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe – Deutschland“ <u>Umstellung auf die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010):</u> Die Statistik über Leiharbeitnehmer wird ab dem Berichtszeitraum 2. Halbjahr 2011 auf die KldB 2010 umgestellt. Da die Vorbereitungsphase hierfür sich mit dem Abgabetermin der Verleihbetriebe für den Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2011 überschneiden hat, ist nicht auszuschließen, dass einige Arbeitgeber bei der Verschlüsselung der Angaben zur Tätigkeit versehentlich die neue Klassifikation bereits für den Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2011 angewandt haben. Dies kann im Rahmen der statistischen Aufbereitung der Arbeitgebermeldungen nicht erkannt und korrigiert werden. Bei der Interpretation der berufsfachlich gegliederten statistischen Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2011 ist daher zu beachten, dass dies zu Verzerrungen geführt haben kann.
Januar 2012	„Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe – Deutschland“ Dieser Bericht wurde um einen Analyse-Teil zu ausgewählten Themen der Arbeitnehmerüberlassung ergänzt, beinhaltet jetzt auch Länderdaten und wurde inhaltlich sowie

	hinsichtlich der Gliederung übersichtlicher gestaltet.
Januar 2011	<p>„Leiharbeitnehmer und Verleihbetriebe – Deutschland“ „Zeitreihe ab 1973 – Deutschland“</p> <p>Korrekturen: Die bislang veröffentlichte Anzahl der Verleihbetriebe wurde im Januar 2011 nach unten revidiert. In der Vergangenheit war die Anzahl an Verleihbetrieben fälschlicherweise für den Zeitraum eines Kalenderhalbjahres nach Betriebsgrößenklassen ausgewiesen. Dies führte zu Doppelzählungen, da ein Verleihbetrieb innerhalb des Betrachtungszeitraums die Größenklasse wechseln kann. Daher wurde das Messkonzept beginnend mit der Veröffentlichung für das 1. Halbjahr 2010 auf ein Stichtagskonzept umgestellt. Ausgewiesen werden seit Januar 2011 alle Verleihbetriebe, die am betreffenden Stichtag Leiharbeitnehmer beschäftigen. Durch diese Umstellung sind Doppelzählungen ausgeschlossen. Das Ergebnis ist eine deutlich geringere Anzahl an Verleihbetrieben (durchschnittlich etwa minus 35 Prozent) gegenüber früher veröffentlichten Daten. Der Bestand an Leiharbeitnehmern ist davon nicht betroffen. Die halbjährlichen Veröffentlichungen sind im Internet rückwirkend bis zum Berichtszeitraum 2. Halbjahr 2006 entsprechend korrigiert. In den statistischen Berichtsheften für frühere Zeiträume sind die Datenfehler entfernt.</p>

Betriebe

April 2012	<p>„Betriebe und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung – Deutschland, Länder“</p> <p>Dieses neu eingeführte statistische Tabellenheft informiert jährlich (Stichtag 30. Juni d. J.) über die Zahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen in Deutschland und in den Ländern. Darüber hinaus enthält dieses Produkt Daten über Betriebe und Beschäftigte in den Kreisen und kreisfreien Städten.</p> <p>Das Tabellenheft „Betriebe und ihre sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen (Zeitreihe) - Deutschland, Länder“ wurde eingestellt.</p>
------------	--

Entgelt

September 2011	<p>„Sozialversicherungspflichtige Bruttoarbeitsentgelte – Deutschland“</p> <p>Dieses neu eingeführte statistische Berichtsheft informiert jährlich über Verteilungen und Streuungen von Bruttoarbeitsentgelten nach Wirtschaftszweigen, Berufen, Kreisen und soziodemografischen Merkmalen in Deutschland, West- und Ostdeutschland. Es wird über den Stichtag 31. Dezember d. J. berichtet.</p>
----------------	--

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Dezember 2016	In der Beschäftigungsstatistik schwerbehinderter Menschen (BsbM) wurde die Fehlzusordnung von Betrieben und Arbeitgebern zu Betriebsgrößenklassen korrigiert. Dadurch ergeben sich Änderungen in der Zuordnung von Betrieben, anzeigepflichtigen Arbeitgebern und Arbeitsplätzen zu Größenklassen. Innerhalb der Dimensionen „Größenklasse der AG-Arbeitsplätze“ sowie „Größenklasse zu zählender AG-Arbeitsplätze“ kommt es daher zu umfangreichen Verschiebungen, insbesondere zwischen den unteren Größenklassen im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen.
Oktober 2015	Erweiterung des Internetangebotes um das Produkt „Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung (Anzeigeverfahren SGB IX) - Kreise und kreisfreie Städte, Regionen der Agenturen für Arbeit“. Am 3. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Das neue regionale Heft setzt zu diesem Anlass den Fokus auf die beschäftigten schwerbehinderten Menschen. Diese werden nach Personengruppen und Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008).
Juni 2013	Die Daten zu schwerbehinderten Menschen in Beschäftigung (BsbM) für das Jahr 2011 wurden im Mai 2013 zunächst als „vorläufig“ veröffentlicht, weil es Abweichungen in der Datenversorgung gegenüber früheren Jahren gab. Eine Rekonstruktion des bisherigen Datenversorgungsverfahrens war nicht möglich, weshalb die vorläufigen Daten des Jahres 2011 – entgegen der Ankündigung - nicht revidiert worden sind, sondern im Juni 2013 als endgültig erklärt wurden. Über die quantitativen Effekte der Verfahrensänderung für die Werte des Jahres 2011 gegenüber den Werten der Vorjahre (eventuelle Zeitreihenbrüche) liegen keine Informationen vor. Bei Vorjahresvergleichen ist zu berücksichtigen, dass gegebenenfalls Effekte der Verfahrensumstellung vorliegen können.
Dezember 2009	Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung - Teilerhebung 2005 gem. § 80 Abs. 4 SGB IX (Anzeigeverfahren SGB IX) – Deutschland“ Dieses neu eingeführte Produkt enthält die Anzahl der mit Schwerbehinderten besetzten Arbeitsplätze nach den Regionen der Regionaldirektionen im Jahr 2005 (für Arbeitgeber mit weniger als 20 Arbeitsplätzen).
Juli 2009	„Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung (Anzeigeverfahren SGB IX) – Deutschland, Länder“ Dieses neu eingeführte Produkt stellt Daten zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen nach dem Anzeigeverfahren SGB IX bei Arbeitgebern mit mehr als 20 Arbeitsplätzen bereit.

Streik

--	--

Altersteilzeit

--	--

Arbeitsgenehmigungen / Zustimmungen

September 2015	Die Daten der Tabelle 6 des Produktes „Arbeitsgenehmigungen und Zustimmungen – Deutschland“ für das Berichtsjahr 2014 waren fehlerhaft und mussten korrigiert werden.
Mai 2011	Die Daten über Zustimmungen und Ablehnungen für Drittstaatsangehörige nach Staa-



ten in der Tabelle 7 für das Berichtsjahr 2010 wurden korrigiert.